

## Die Architekten der Sanierungsberatung

Es stehen zehn Berater-Architektinnen und -Architekten für insgesamt 20 Beratungen zur Verfügung, wobei je fünf im Frühjahr und fünf weitere im Herbst die Beratungsgespräche durchführen. Jeder Architekt wird, sofern möglich, einem SBB-Bezirk zugeordnet, wobei die genaue Zuteilung von der Anzahl der Beratungssuchenden abhängt. Jeder Architekt kann maximal zwei Bauern beraten.

**Sara Auckenthaler, Alpina Architects**

**Manuel Benedikter**

**Armin Colz**

**Markus Haipl**

**Greti Innerhofer**

**Alexander Karnutsch**

**Lorenz Pobitzer**

**Bruno Rubner**

**Gerhard Tauber**

**Margot Wittig**

### Beratungen im Frühjahr

Anmeldung bis 26. April 2024

Die Beratungen finden zwischen 21. Mai und 7. Juni 2024 statt.

### Beratungen im Herbst

Anmeldung bis 20. September 2024

Die Beratungen finden zwischen 14. und 31. Oktober 2024 statt.

## Anmeldung

Südtiroler Bauernbund

Tel. 0471 999 375

heike.mayr@sbb.it

[www.sbb.it/de/service/projekte](http://www.sbb.it/de/service/projekte)



**Südtiroler  
Bauernbund**

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5

39100 Bozen

Tel. 0471 999 333

[www.sbb.it](http://www.sbb.it)



**Südtiroler  
Bauernbund**

# Bauernhaus- Sanierungsberatung 2024

Fotografie: Angelika Schwarz



## Ziel

Seit Jahrhunderten prägen Bauernhöfe die Landschaft Südtirols. Mit der Bauernhaus-Sanierungsberatung sollen bäuerliche Familien unterstützt werden, ihre erhaltenswerten Bauernhöfe zu sanieren, um darin zeitgemäß zu wohnen.

## Zielgruppe und Auswahlkriterien

Die Bauernhaus-Sanierungsberatung richtet sich an Bäuerinnen und Bauern\*, die Eigentümer eines landwirtschaftlichen Wohngebäudes sind, das unter Denkmalschutz steht oder von historisch-architektonischer Bedeutung ist. Es gelten folgende Kriterien für die Inanspruchnahme der Beratung:

- Das landwirtschaftliche Wohnhaus muss sich in Südtirol befinden und mindestens 100 Jahre alt sein.
- Das Wohngebäude gehört zu einem landwirtschaftlichen Betrieb, der bewirtschaftet wird.
- Das Gebäude ist in ein bäuerliches Ensemble bzw. in einen stimmigen landwirtschaftlichen und historischen Kontext eingebettet.
- Der Eigentümer des Gebäudes muss die konkrete Absicht haben, das Gebäude für eigene Wohnzwecke zu sanieren.

\* Hinweis:  
Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Projektpartner, prüft die einzelnen Anträge und entscheidet über die Zulassung.

Bei der Auswahl werden unterschiedliche Gegebenheiten berücksichtigt, um die Vielfalt der ländlichen Bautradition aufzuzeigen. Die Jury behält sich zeitliche und organisatorische Änderungen vor.

## Ablauf

### Beratung vor Ort:

Interessierte melden sich beim Südtiroler Bauernbund an (siehe Punkt Anmeldung).

Es sind verschiedene Dokumente erforderlich, damit sich der beratende Architekt bestmöglich auf das erste Beratungsgespräch am Hof vorbereiten kann. Bei einem denkmalgeschützten Gebäude wird, sofern zeitlich möglich, eine Vertretung des Landesdenkmalamtes anwesend sein.

Im Anschluss an die Beratung am Hof schickt der Architekt ein Protokoll mit konzeptionellen Überlegungen an die Eigentümer, in welchem er architektonische, raumordnerische und finanzielle Aspekte der Sanierung berücksichtigt und in Form von konzeptionellen Überlegungen und Skizzen zu Papier bringt. Die Ideen, Vorstellungen und Wünsche der Bäuerinnen und Bauern werden dabei berücksichtigt.

Vervollständigt wird die Beratung durch eine Kostenschätzung und eine Übersicht, welche Förderungen von den zukünftigen Bauherrinnen und Bauherren in Anspruch genommen werden können.

**Kosten:** 100 Euro zzgl. MwSt.

### Auswahl Planer und Finanzierungsberatung:

Der Eigentümer kann sich nun einen Planer seiner Wahl suchen, der ein Vorprojekt und eine tiefer gehende Kostenschätzung für die Sanierung erstellt. Mit diesen Unterlagen wendet er sich an die Abteilung Betriebsberatung im SBB, die eine Finanzierungsberatung anbietet.

**Kosten:** 50 Euro zzgl. MwSt.

Den Großteil der Kosten (Architektenhonorare und Finanzierungsberatung) trägt dankenswerterweise die Stiftung Südtiroler Sparkasse.

## Partner

